

Sieben Tage Hochstimmung – das Kürzel heißt TED.



TED steht eigentlich für Technology, Entertainment, Design. Das aus Kalifornien stammende Konferenzformat ist in der Öffentlichkeit vor allem durch YouTube und die [TED-Talk-Website](#) bekannt, auf der die besten Vorträge als Videos kostenlos ins Netz gestellt werden. Fachleute der unterschiedlichsten Gebiete tauschen ihre – freilich meist sehr besonderen und außerordentlichen – Ideen aus. Weltweit wurden die Videos der TED-Talks bislang weit über drei Milliarden Mal abgerufen.

Marko Haschej, Kurator der [TEDxKlagenfurt-Konferenz](#), skizziert nach seinem Kanada-TEDActive-Konferenz-Trip seine Eindrücke von Ideen, Inspirationen und Glücksgefühlen einer internationalen TED-Konferenz und verrät erste Details zur heurigen Konferenz in Klagenfurt am 12. September.

Ein Interview von [Marion Fugléwicz-Bren](#).

Frühling 2015. Eine Woche im Ausnahmezustand – und dies im positivsten und unkonventionellsten Sinne. Das bietet eine internationale TED-Konferenz dem neugierigen Besucher. Querdenker, Visionäre und außergewöhnliche Persönlichkeiten aus der ganzen Welt kommen hier zusammen, um ihre aufsehenerregenden Ideen und Erlebnisse mit der Weltöffentlichkeit zu teilen. Technologieprognosen, prägende Eindrücke und Erkenntnisse sowie charismatische und freundliche Freigeister charakterisieren erfahrungsgemäß die „Gute-Laune-Konferenzen“.

Außerdem ist es aber wohl die Atmosphäre echter Herzlichkeit, die zur Faszination dieser Veranstaltungen beiträgt – und das in einer Zeit, die auf ersten Blick nicht unbedingt von Warmherzigkeit und Echtheit geprägt ist.

Das Standing der TED in den USA ist etwa vergleichbar mit dem, was das Weltwirtschaftsforum in Davos in Europa ist – eines der renommiertesten Foren für den Austausch über Sektoren und interdisziplinäre Grenzen hinweg.

Die Auswirkungen des Internet-Mobbing, mit dem Monika Lewinsky konfrontiert war; das Ziel, in zehn Jahren zum Mars zu fliegen und die hohe Qualität der Geschichten und der Vortragenden selbst bei der TED-Active in Kanada (im März 2015) sind nur einige der Themen, Eindrücke und Inspirationen, über die Haschej im Interview spricht.

Heimische Wissensdurstige können übrigens, abgesehen vom Vortragsvergnügen im Web, durchaus auch in den Genuss eines Live-Erlebnisses kommen – wobei die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. In zahlreichen österreichischen und anderen europäischen Städten gibt es bereits lokal organisierte Ableger der Veranstaltung. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, vergibt die Veranstaltungsmutter TED Headquarters – gegen strenge inhaltliche und formale Vorgaben – Lizenzen (erkennbar am x hinter dem TED-Kürzel).

Im September etwa findet die nächste TEDx-Konferenz in Klagenfurt statt. Thema: „*Daring Heights*“. Wir sind gespannt auf die TED-üblichen Impulse, Vorträge und Glücksgefühle.

Marko, Du warst schon öfter bei internationalen TED-Konferenzen – was ist das Besondere daran, wie kann man sich so eine Konferenz vorstellen, wie erlebt man diese

Zeit und wie lange hält der Adrenalin-Kick eines TEDAche, wie Du ihn im Interview [Die Philosophen kommen - The Next Chapter](#) beschreibst, an?

Das Besondere ist einem Außenstehenden schwer zu beschreiben. Man erlebt eine Woche im Ausnahmezustand. Das Erlebte entspricht oft nicht der Realität bzw. dem täglichen Alltag. Man erlebt eine Woche mit spannenden Leuten, inspirierenden Persönlichkeiten, Querdenkern, Entrepreneuren und Visionären aus der ganzen Welt und es findet ständig ein sehr intensiver Austausch statt. Es vergeht kaum ein Moment, in dem keine Ideen, Meinungen, Erfahrungen ausgetauscht werden und man nicht aufs Neue inspiriert wird. Wenn man neu bei TED ist, hat man innerhalb weniger Minuten Freunde gefunden. Es ist eine sehr herzliche Atmosphäre und ein Umfeld, das ich nur von TED oder TEDx Konferenzen kenne.

Konkret warst Du kürzlich bei der TEDActive 2015 in Kanada. Das Thema lautete „Truth and Dare“. Klingt sehr spannend. Was waren die prägendsten Eindrücke, die Du mitgenommen hast?

Es war meine zweite TEDActive und ich habe sie anders als die erste wahrgenommen. Ich kannte die Community sowie einige Teilnehmer bereits. Ich wusste also, im Gegensatz zum letzten Jahr, worauf ich mich „einlasse“.

Die Talks waren heuer auf einem sehr hohen Niveau. Es wurden großartige Ideen und unglaubliche Stories präsentiert. Neben den persönlichen Geschichten war ich vor allem von den technischen Möglichkeiten und Entwicklungen, die manche Speaker vorgestellt haben, beeindruckt. David Eagleman zum Beispiel, Neurowissenschaftler & Autor, entwickelte eine Weste mit der Stimmungen und Emotionen z.B. im Internet physisch wahrgenommen werden. Abe Davis, Forscher am MIT, präsentierte sein Projekt, in dem er Geräusche, Gesprochenes und Musik aus einem Stummfilm! herausfiltern kann – die NSA wird ihre Freude mit ihm haben.

Monica Lewinsky trat auch in Kanada auf, was zahlreiche Medien auf den Plan rief – wie erlebt man sie persönlich?

Monica war eine der wenigen Speakerinnen, die mir vor der Konferenz aus den Medien bekannt waren. Sie erzählte von ihren Erlebnissen und ihrem Leben nach dem „Zwischenfall“ mit Bill Clinton. Sie wurde medial gefoltert und an den Rand eines Selbstmordes getrieben. Es war eine sehr emotionale und ergreifende Geschichte. Cyber-Bullying ist ein großes Problem in der heutigen vernetzten und digitalen Gesellschaft. Sie hat auf äußerst beeindruckende Art und Weise auf dieses Problem aufmerksam gemacht. Nach der Konferenz hatte ich das Glück, Monica persönlich kennen zu lernen... ein spannender Moment.

Welcher Speaker hat Dich am meisten inspiriert?

Es ist schwierig, bei so vielen großartigen Speakern einen bestimmten auszuwählen. Monica Lewinsky zählt auf jeden Fall zu meinen persönlichen Top 3.

Was hast Du gelernt?

Ein stark präsent Thema während der Konferenz war die Kolonialisierung des Mars. Elon Musk hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 zum Mars zu fliegen. Stephen Petranek, Technologieprognostiker, lieferte eine fundierte und sachliche Analyse und rechnet mit dem ersten bemannten Flug zum Mars 2027. Ich bin sehr gespannt, wie die Entwicklung in diesem Bereich weiter geht.

Konntest Du viele Kontakte machen, die vielleicht auch für die nächsten TEDxKlagenfurt-Konferenzen relevant sind?

Ja, absolut. Wie bereits letztes Jahr, war die TEDActive auch dahingehend eine große Bereicherung. Es ist aber nicht die Anzahl der Kontakte, vielmehr zählt für mich die Qualität. In einer Woche hat man die Chance die anderen Teilnehmer tatsächlich kennen zu lernen. Ich habe natürlich die Gelegenheit genutzt und auch für die TEDxKlagenfurt bei möglichen Speakern angefragt. Namen werden aber noch keine verraten. ;)

Ist das Thema – und Datum – der heurigen TEDxKlagenfurt schon offiziell? Was kannst Du dazu sagen?

Das Thema der heurigen TEDxKlagenfurt lautet „Daring Heights“. Die TEDx wird sich dabei sehr stark mit Themen wie Mut, Zivilcourage, dem Austesten von Grenzen sowie dem Streben nach Großem auseinandersetzen. Es wird, wie letztes Jahr, ein ganztägiger Event am Samstag, dem 12. September 2015, in Klagenfurt.

Das neueste Projekt von Marko Haschej, TEDx organizer und „cold water jump-entrepreneur“ nennt sich „Silicon Valley Inspiration Tours“. Im Zuge dessen macht er durch regelmäßige Reisen zwischen Kalifornien und Österreich junge, hungrige Startup- und Jungunternehmer mit dem Business-Leben im Silicon Valley vertraut und vermittelt Kontakte „hüben und drüben“. Marko Haschej, TEDxKlagenfurt-Kurator
<https://at.linkedin.com/in/markohaschej>

Weiterführende Links zum Thema:

TED <https://www.ted.com>

Über TED [http://de.wikipedia.org/wiki/TED_\(Konferenz\)](http://de.wikipedia.org/wiki/TED_(Konferenz))

TED Active 2015 <https://conferences.ted.com/TEDActive2015/>

TEDxKlagenfurt <http://tedxklagenfurt.com/home/>

TEDxVienna <http://www.tedxvienna.at> sowie freilich

Marion Fugléwicz-Bren
DIE PHILOSOPHEN KOMMEN
The Next Chapter

Analyse Ethik kognitiv
Nacht der Philosophie kollektiv
Der „gute“ Tod individuell Zukunft
„Überwindung aller Widerstände“ „Philosophie-Glossar“
Ethicpreneurs ahead!
Freiheit Interkultural Dialog
„Neues, frisches“ Denken Generation Y
Wahrheitsfindung Selbstbestimmung
neue Formate

der Link zum TEDx-Partner-Buch der Konferenz 2014
„Ethicpreneurs ahead!“ – in „Die Philosophen kommen – The Next Chapter“.

DIE PHILOSOPHEN KOMMEN
MARION FUGLÉWICZ-BREN

<http://die-philosophen-kommen.at>